



**GEMEINDERATSFRAKTION MEEDER**

Matthias Korn  
Fraktionsvorsitzender  
Gartenacker 2  
96484 Meeder-Drossenhausen  
Telefon 09566 / 807584  
Mobil: 0179 / 7793187  
Mail [matthias.korn@csu-meeder.de](mailto:matthias.korn@csu-meeder.de)  
[www.csu-meeder.de](http://www.csu-meeder.de)

# Haushaltsrede 2023

am 8. Mai 2023

---

Verteiler: Gemeindeverwaltung, CT, NP, Homepage CSU Meeder

Es gilt das gesprochene Wort

## **Begrüßung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

## **Dank**

zuerst darf ich mich, wie üblich bei ihnen, sehr geehrter Herr Kämmerer, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gewohnt zuverlässige und geschätzte Vor- und Zuarbeit für den diesjährigen Haushaltsplanentwurf bedanken.

Sehr geehrter Herr Kämmerer, lieber Patrick, vielen Dank auch dafür, dass du dir selbst nach der regulären Dienstzeit die Zeit genommen hast, um nicht nur unserer Fraktion Rede und Antwort, zu den Fragen rund um den Haushalt, zu stehen. Die im Vorfeld an dich gerichteten Fragen konnten so ausführlich und zum Verständnis aller beantwortet werden.

Danke auch allen Gemeinderatsmitgliedern, welche sich das umfangreiche Zahlenwerk zu Gemüte geführt und sich in ihrer Freizeit und nach Feierabend ausgiebig damit beschäftigt haben.

## **Haushaltsrede**

Werte Kolleginnen und Kollegen, meine diesjährige Haushaltsrede möchte ich deshalb mit einen paar nachdenklichen Worten zum ländlichen Raum beginnen.

***„Der ländliche Raum wird oft als das Rückgrat des Ballungsraums gesehen. Er darf nicht nur auf Landwirtschaft, Erholung und Landschaftsschutz reduziert werden, sondern muss eine Gleichbehandlung bei den Klimaschutzmaßnahmen erfahren. Bei den großen politischen Entscheidungen werden die Ballungszentren weiterhin entlastet und der ländliche Raum weiterhin vernachlässigt und bestraft!“***

Mit einem **Gesamtvolumen von 16.233.6121 Euro** liegt der vorgelegte **Haushalt um 165.400 Euro unter dem Ansatz von 2022**. Dies entspricht einer Senkung von ca. 0,65%. Dabei muss aber auch erwähnt werden, dass die Planansätze im **Verwaltungshaushalt** mit 8,54 Mio. Euro etwa 524.000 Euro **(6,5%) über** und im Vermögenshaushalt mit 7,69 Mio. Euro um rund 690.000 Euro **(8,2%) unter** den Ansätzen des Vorjahres liegen.

Nachdem uns die Eckwerte zu den Einnahmen und Ausgaben bereits dargestellt wurden, möchte ich gerne ein paar Punkte näher beleuchten:

#### Vermögenshaushalt

**ca. 84% betreffen die Kläranlage, Wasser- und Abwasserleitungen sowie den Straßenunterhalt**

Die eingangs erwähnten **7,69 Mio.** im Vermögenshaushalt **verteilen sich zu knapp 73% auf den Bau der Kläranlage, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie ca. 11% auf den Straßenunterhalt.**

#### Kläranlage

Hier zeigt sich deutlich, dass sich der Hauptanteil unseres Haushaltes erneut ums Wasser dreht. Wir haben darin mit Aufwendungen von ca. **5,3 Mio. Euro** für den Bau und Betrieb unserer **Kläranlage Kösfeld** den Hauptanteil stehen, um unsere Abwässer entsprechend zu reinigen. Dies macht allein fast 70%, also mehr als 2/3 unseres Vermögenshaushaltes aus.

Wie in den heutigen Mitteilungen des Bürgermeisters zu entnehmen war, wären wir für die Nachhaltigkeit, welche wir beim Bau der Kläranlage betreiben, beinahe bestraft worden.

Auf der einen Seite sollen wir alle Umweltschutz betreiben und dann will man Zuschüsse von 1,276 Mio. Euro am liebsten streichen, weil Auflagen, wie das Verpumpen von Abwässern umgesetzt wurden und somit ein höherer Strombedarf vorhanden gewesen wäre. Wäre dies so gekommen, hätte man unsere Ausgaben weiter in die Höhe steigen lassen, welche unsere Bürger hätten zahlen müssen. Die Örtlichkeiten im ländlichen Raum interessieren halt die „Großen in Berlin“ kaum. Schon gar nicht, wenn es Bayern betrifft.

**Wasser- und Abwasser** Neben den 5,3 Mio. erscheinen die ca. **200.000 Euro für Kanalarbeiten, Sicherung der Wasserversorgung** und Ertüchtigungen an den **Regenrückhaltebecken** sowie der Kläranlage Großwalbur nur ein kleiner Tropfen zu sein.

**Straßen** Bei all diesen großen Investitionen dürfen wir aber unsere **Gemeindestraßen** nicht gänzlich außer Acht lassen. Auch hier sind im Haushalt **über 800.000 Euro** vorgesehen, um **notwendige Sanierungen und Verkehrsanbindungen**, wie z. Bsp. die Anbindung der Milchwerke an die neue ST 2205 herzustellen.

**Feuerwehren** Auch in den **Brand- und Katastrophenschutz** investieren wir wieder ordentlich. So stellen wir für **Unterhaltsmaßnahmen** und **Anschaffungen 251.000 Euro** für unsere Feuerwehren zur Verfügung. Die Hauptsumme dieser Gelder sind für die Umrüstung auf digitale Alarmierung und Fahrzeugbeschaffung eingeplant.

**Hochwassermanagement** Weiterhin kommen noch etwas mehr als **100.000 Euro für das Hochwasser- bzw. Sturzflutmanagement** dazu, von denen **¾ der Kosten gefördert** bzw. bezuschusst werden. Ein wichtiger Punkt,

den es im Anschluss an die Haushaltsberatungen zu verabschieden gilt, um anhand der Ermittlungen entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen zu können. Die in den vergangenen Jahren immer wieder zunehmenden Starkregenereignisse haben uns gelehrt, dass auch hier enormer Handlungsbedarf besteht.

#### Schule / Kitas

Ferner werden wir in den **baulichen Brandschutz** unserer Anna-B-Eckstein **Schule** und dem **Kindergarten** / Haus der Bäuerin in **Großwalbur** einen hohen **fünfstelligen Betrag** investieren.

#### Schülerbeförderung

### stetig steigende Kosten

Auch die **Ausgaben** für die **Schülerbeförderung** werden von Jahr zu Jahr höher. So sind hierfür **270.000 Euro** im Verwaltungshaushalt eingeplant. 20.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr oder genauer 56.700 Euro mehr als in der Abrechnung 2021! **Die Zuweisungen für die Schülerbeförderung** liegen jedoch nur bei **136.681 Euro**.

Wenn man jedoch berechnet, dass wir etwa **150 Schüler** befördern und hier einfach mal die Ausgaben für ein **29 Euro-Ticket** für Schüler- Studenten und Auszubildende, **auf 11 Monate** - den August klammere ich aus - rechnen, hätten wir **Ausgaben von 47.850 Euro!** Nehme ich jetzt die geplanten Ausgaben mit 270.000 € und ziehe die Einnahmen mit 136.681 € und die 47.850 € ab, haben wir immer noch ein Minus von ca. 85.500 €, wenn ich als Gemeinde, jedem Schüler das Ticket bezahle.

Da soll noch einmal jemand behaupten, dass wir von solchen Tickets nur **profitieren!** **In den Ballungszentren** mag dies vielleicht sein, aber **auf dem Land**, wo der Umweltschutz betrieben wird, werden die Kommunen und die Bürger **bestraft**.

Hier müssen wir uns an das Kultusministerium bzw. die Staatsregierung wenden und **höhere Zuschüsse einfordern**, damit ein notwendiger Ausgleich geschaffen wird. Es kann nicht sein, dass nur die Ballungszentren von solchen Tickets profitieren und wir auf dem Land wieder in die Röhre schauen. **„Auf dem Land geht es nämlich nicht darum, wann bei uns der nächste Bus fährt, sondern ob überhaupt einer fährt!“**

## **Fazit**

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
wir haben einige Punkte aufgegriffen, um zu verdeutlichen, was mit unseren Geldern geschieht. Die dringlichen Maßnahmen lassen sehr wenig Spielraum für Wünsche.

Wir dürfen uns jedoch trotz aller Herausforderungen, welche dieser Haushalt mit sich bringt, erfreut darüber zeigen, dass es die Verwaltung geschafft hat, für das Haushaltsjahr 2023 noch einmal ohne Kreditaufnahmen auszukommen. Voraussichtlich wird dies jedoch ab 2024 deutlich schwieriger werden, da weitere Maßnahmen, wie der Kindergartenneubau und Sanierungen an den Straßen anstehen.

## **Schlusswort**

Meine Damen und Herren, verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
ich komme zum Schluss unserer Haushaltsrede, für die CSU / Landvolk Fraktion.

Ich bedanke mich im Namen unserer Fraktion recht herzlich bei allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, vor allem im Ehrenamt, die sich für unsere Gemeinde einsetzen.

Danke auch allen, die bei der Aufstellung des Haushaltes mitgewirkt haben, allen voran unserem Kämmerer Patrick Härter, der es mit viel Anstrengung geschafft hat, einen ausgeglichenen Haushalt zur Verabschiedung vorzulegen.

**Zustimmung**

Somit bleibt abschließend zu sagen, dass die CSU / Landvolk Fraktion dem vorgelegten Haushalts- und Stellenplan sowie dem Investitionsprogramm 2023 zustimmen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Matthias Korn

Fraktionsvorsitzender, 2. Bürgermeister